

FMG Flexible Strategy Fund

09/2010

VEREINFACHTER VERKAUFSPROSPEKT

**BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH**



BNY MELLON

Fondsinitiator:

Financial Management Group AG

Anlageinformationen

Anlageziel und Anlagestrategie

Die Anlagepolitik des Sondervermögens zielt darauf, einen attraktiven Wertzuwachs bei begrenzter Schwankungsbreite des Fondspreises zu erwirtschaften. Zur Verwirklichung dieses Ziels wird die Gesellschaft für das Sondervermögen nur in solche in- und ausländischen Vermögensgegenstände (z. B. Investmentanteile, Geldmarktinstrumente) von Ausstellern bzw. Schuldern mit guter Bonität und in Bankguthaben investieren, die Ertrag und/oder Wachstum erwarten lassen. Das Sondervermögen investiert überwiegend in Investmentanteile, Aktien, ETF's und Derivate. Dabei achten wir stets auf eine angemessene Streuung des Risikos. Dennoch kann es in bestimmten Marktsituationen zu stärkeren Anteilpreisschwankungen kommen.

Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum, Liquidität und Risiko im Vordergrund der Überlegungen. Bei sämtlichen Anlagen in Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und Investmentanteilen ist jedoch zu berücksichtigen, dass trotz sorgfältiger Auswahl der Vermögensgegenstände nicht ausgeschlossen werden kann, dass Verluste durch den Ausfall eines Ausstellers oder aufgrund von Preisbewegungen eintreten.

Werden Anlagen an den Auslandsmärkten außerhalb der Euroländer getätigt, so können negative Veränderungen der Devisenkurse, aber auch Gesetzesänderungen hinsichtlich des Devisentransfers, das Anlageergebnis beeinträchtigen. Die Gesellschaft ist bestrebt, unter Anwendung modernster Analysemethoden die Risiken der Anlage in den Vermögensgegenständen zu minimieren und die Chancen zu erhöhen.

Zu Absicherungszwecken sowie zur effizienten Portfolioverwaltung darf der Fonds Derivate, Zertifikate mit eingebetteten Derivatebestandteilen sowie sonstige Techniken und Instrumente in Übereinstimmung mit den festgelegten Anlagegrenzen einsetzen. **Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.**

Die Anteilepreise des Fonds können aufgrund der Zusammensetzung des Sondervermögens auch innerhalb kurzer Zeiträume deutlichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

Profil des typischen Anlegers

Das Sondervermögen ist für wachstumsorientierte Anleger geeignet, die bereit und in der Lage sind, für einen mittel- bis langfristig hohen Wertzuwachs zwischenzeitlich deutliche Wertschwankungen und gegebenenfalls einen Kapitalverlust hinzunehmen. Der Anlagehorizont sollte bei mindestens 5 Jahren liegen. Das Sondervermögen empfiehlt sich als Basis-Investment oder zur Beimischung für dynamische Anleger, die sich die Chancen der internationalen Märkte erschließen wollen.

Kurzdarstellung des Sondervermögens

ISIN

DE000A0YAEH5

WKN

A0YAEH

Auflegungsdatum

Das Sondervermögen wurde am 12. Juli 2010 gemäß deutschem Recht aufgelegt.

Geschäftsjahr

01. Juni bis 31. Mai

Laufzeit

Das Sondervermögen wurde für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen gebildet werden, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Währung des Anteilwerts einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Verwaltungsvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden.

Die Bildung neuer Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Verschiedene Anteilklassen bestehen derzeit nicht.

Ausgabe- und Rücknahmepreise und Kosten

Ausgabe- und Rücknahmekosten

Ausgabeaufschlag: bis zu 3,5 Prozent

Rücknahmeabschlag: 0 Prozent

Jährliche Verwaltungsgebühren *

Kosten, die mit einem bestimmten Prozentsatz im Verhältnis zum Wert des Sondervermögens berechnet werden (z. B. Verwaltungs-, Abwicklungs- und Verwahrkosten).

Verwaltungsvergütung:

bis zu 0,20 Prozent p.a. vom Fondsvermögen, mindestens jedoch € 24.000,- p.a. im ersten Fondsgeschäftsjahr und € 32.000,- p.a. ab dem zweiten Fondsgeschäftsjahr; z.Zt. 0,20 Prozent p.a. vom Fondsvermögen, mindestens € 24.000,- p.a. im ersten Fondsgeschäftsjahr und € 32.000,- p.a. ab dem zweiten Fondsgeschäftsjahr

Vergütung des externen Fondsmanagers:

bis zu 1,5 Prozent p.a. vom Fondsvermögen; z.Zt. 1,5 Prozent p.a.

Depotbankvergütung:

bis zu 0,05 Prozent p.a. vom Fondsvermögen, mindestens jedoch € 9.000 p.a. im ersten Fondsgeschäftsjahr und € 12.000,- p.a. ab dem zweiten Fondsgeschäftsjahr; z.Zt. 0,05 Prozent p.a. vom Fondsvermögen, mindestens € 9.000 p.a. im ersten Fondsgeschäftsjahr und € 12.000,- p.a. ab dem zweiten Fondsgeschäftsjahr

* Diese Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis oder den Ausschüttungen berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Erträge beim Anleger hängt von den für sie im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung des Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Erträge

Die Gesellschaft legt die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstigen Erträge – unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs – sowie die Veräußerungsgewinne im Sondervermögen wieder an.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Depotbank unter Mitwirkung der Gesellschaft ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise regelmäßig im Internet unter www.bnymellonkag.com veröffentlicht.

Ausgabe, Rücknahme und Umtausch der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank, der Gesellschaft und den Vertriebsstellen entgegengenommen. Der aktuelle Orderannahmeschluss wird im Internet unter www.bnymellonkag.com bekannt gemacht. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis zurückzunehmen.

Verkaufsunterlagen

Der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und der Depotbank erhältlich. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.

Risikoprofil des Sondervermögens

Der Anteilwert kann schwanken. Der Anleger erhält das angelegte Geld möglicherweise nicht vollständig zurück.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Währungsrisiko

Der Wert der auf Fremdwährungen lautenden Vermögensgegenstände unterliegt Kursschwankungen.

Konzentrationsrisiko

Weitere Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt. Dann ist das Sondervermögen von der Entwicklung dieser Vermögensgegenstände oder Märkte besonders stark abhängig.

Einsatz von Derivaten

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH (im Folgenden „Gesellschaft“) darf für Rechnung des Sondervermögens nicht nur zu Absicherungszwecken sondern auch als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivategeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch gegebenenfalls auch die Renditechancen schmälern.

Die Gesellschaft darf für das Sondervermögen auch als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens zumindest zeitweise erhöhen.

Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Kapitalanlagegesellschaft

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Depotbank

BNY Mellon Asset Servicing GmbH
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

Fondsmanager

BB Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft
Döllgast-Straße 12
86199 Augsburg

Fondsinitiator

Financial Management Group AG
Blutenburgstr. 93
80634 München

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Marie-Curie-Straße 30
60439 Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt am Main

Kontaktstelle

Weitere Informationen über das Sondervermögen
erhalten Sie im Internet unter
www.bnymellonkag.com oder unter der Telefon-
nummer 069/795338-0.